

# MILCHBUCHLI

DIE FALSCHSEXUELLE ZEITSCHRIFT DER MILCHJUGEND

**GAYMEN**

SIMS QUEER  
SPIELEN

**QUEER  
PORN**

WO FIND ICH DAS?

**EMPFEHLUNGEN**

SERIEN-, BÜCHER- UND  
MUSIKTIPPS

**FEMINISMUS**

MEHR ALS NUR  
KLISCHEES

# DAS IST DAS 34. MILCHBÜECHLI

Queering Suburbia  
Desirée spielt Sims3

Queer Porn  
Wo ist der zu finden?

The Major of castro street  
Ein Portrait

Queere Kindheitserinnerungen  
Zitatsammlung

Milchreiseinterview  
Zum ersten Mal Milchreise  
Wie fühlt sich das an?

Queere Buchempfehlungen  
Was sich zu lesen lohnt

Lila. Festival  
Erinnerungsfotos

Falschsexuelle Codes  
So haben falschsexuelle Menschen sich  
früher gefunden

Posterdoppelseite

Rezensionen  
Was sich zu schauen lohnt

Feminismus  
Mehr als nur Klischees

Kreuz- und Queerwortsäusel  
Zum Tüfteln

Stolze Töne  
von LGBTQ+ Musiker:innen

Hilfe-Eggli  
Dr.Gay beantwortet eure Fragen

Spill The TTT  
Trans Tipps und Tricks

Jugendgruppen und Studitreffs

Kalender

Hier gibts das Milchbüechli

## Milchjugend. Falschsexuelle Welten

Wir sind die Jugendorganisation für lesbische, schwule, bi, trans und asexuelle Jugendliche und für alle dazwischen und ausserhalb.

Für alle Jugendliche, die sich eigene Welten gestalten wollen, die so gar nicht normal sind – eben falschsexuell! Welten, in denen wir uns frei fühlen und in denen wir uns ausprobieren können.

[milchjugend.ch](http://milchjugend.ch)

[f milchjugend](https://www.facebook.com/milchjugend)

[@milchjugend](https://www.instagram.com/milchjugend)

## MITARBEIT AN DIESER AUSGABE

Heftverantwortlichkeit  
Joh von Felten

Textredaktion  
Darja Keller, Henrik Amalia von Dewitz, Tobi Urech

Bildredaktion  
Ronnie Zysset

Fotos  
Monika Jia Rui Scherer, Ronnie Zysset

Illustrationen  
Ra Fankhauser (insta: digitalerrabe), Mischael Escher, Ferdi Filli (insta: @nerdiferd), Mo Ruchti

Posterdoppelseite  
Aline

Layout  
Ra Fankhauser, Mischael Escher

Lektorat  
Luzia Brändli

Redaktion  
Anna Püntener, Jean Bisaro, Jill Bürke, Nicole Doppmann

## TITELBILD

Fotograf\_in: Debi KleeB  
Abgebildet: Sevko

## IMPRESSUM

Milchbüechli  
Falschsexuelle Zeitschrift der Milchjugend  
[www.milchjugend.ch](http://www.milchjugend.ch)  
[redaktion@milchjugend.ch](mailto:redaktion@milchjugend.ch)  
ISSN 2296-3251  
Heft Nr. 33  
September 2020

Herausgeber\_in  
Milchjugend. Falschsexuelle Welten  
CH-8000 Zürich  
[info@milchjugend.ch](mailto:info@milchjugend.ch)

Auflage 5000  
Druck Merkur Zeitungsdruck AG, Langenthal  
Nächste Ausgabe: März 2021



# EDITORIAL



## ALLERLIEBSTE LESER\_INNEN

Wir sind immer noch in Mitten einer Pandemie. Das heisst neue Tagesabläufe, kein queerer Ausgang mehr, viel Zeit zu Hause verbringen, keine spontanen Hangs mit Freund\_innen, nur noch virtueller Kontakt zur Community... Für viele von uns ganz neue Umstände, die verunsichern können und Gewohntes unmöglich machen.

Um so glücklicher sind wir, dass wir euch wieder eine Ausgabe des Milchbüchlis heimschicken können und so ein Teil Queerness zu dir kommen kann. Diese Ausgabe haben zwei Menschen gestaltet, die neu dabei sind. Danke an Misha und Ra für den neuen Look. Wir freuen uns sehr, seid ihr jetzt dabei.

An dieser Stelle möchten wir uns auch ganz herzlich bei Sara bedanken. <3 Sie hat die letzten Ausgaben des Milchbüchlis mit viel Sorgfalt gestaltet und einen riesigen Teil dazu beigetragen, dass ihr vier Mal pro Jahr eine wunderschöne Ausgabe in der Hand halten könnt. Falls du auch Lust hast beim Milchbüchli mitzuschreiben, zu gestalten oder einfach mal die Redaktion aufmischen möchtest, schreib uns ein Mail an [redaktion@milchjugend.ch](mailto:redaktion@milchjugend.ch). Wir sind auf euch angewiesen, damit dieses wichtige Community Projekt weiter bestehen kann.

Nun möchten wir dich nicht mehr lange vom Lesen abhalten, entdecke queere Pornografie, lies was uns Desi über Sims erzählt und tauche ein in ein falschsexuelles Rätsel. Falls du beim Lesen gerne Musik hörst, haben wir dir auch eine super queere Playliste zusammengestellt.

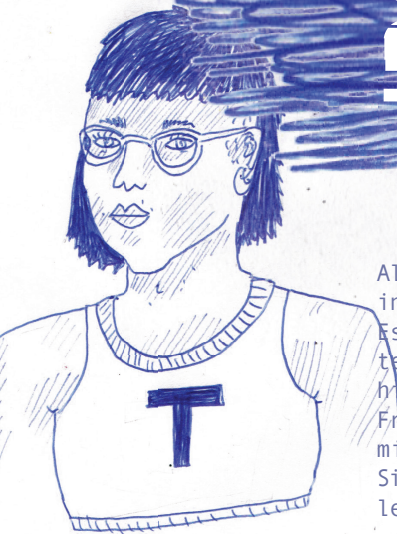
Viel Spass beim Entdecken und bis bald wieder in real life <3

deine Redaktion



# QUEERING SUBURBIA

Wie ich in der virtuellen  
Kleinstadtidylle von  
Die Sims 3 in einem  
grossen Haus wohnte  
und meine Sexualität  
erforschte



Als ich kürzlich in meinem ehemaligen Kinder- und Jugendzimmer im Haus meiner Eltern in Schubladen stöberte, geriet mir ein langvergessenes Klassenfoto in die Finger. Es war auf 2009 datiert, mein erstes Jahr in der Oberstufe also. Das blondgesträhnte Mädchen mit tiefliegendem Seitenscheitel und Brille mit giftgrünen Bügeln in der hintersten Reihe – das war ich! Damals liess mensch sich Musik noch via Bluetooth von Freund\_innen auf's Aufklapphandy schicken oder lud sie (oder einen Virus) semi-legal mit dem Programm LimeWire auf den Computer. Nebst LimeWire war auf meinem Laptop Die Sims 3 installiert – die dritte Generation der erfolgreichsten Computerspielserie des letzten Jahrzehnts.

Ich hatte bereits Die Sims 2 auf der Playstation 2 meines Bruders gespielt, doch so richtig hooked war ich erst bei der darauffolgenden Generation. Oftmals verbrachte ich ganze Wochenenden in dieser Wunschwelt. Sie ermöglichte es mir, in die Rolle meines Sims, Daisy Cullen (ja, ich lehnte den Nachnamen meines Alter Ego tatsächlich an die Twilight-Saga an) zu schlüpfen und ich konnte Dinge ausprobieren, die im echten Leben unvorstellbar gewesen wären. Daisy hauste zum Beispiel trotz ihres jungen Alters und ihrer Arbeitslosigkeit in einer dreistöckigen Villa am Stadtrand von Sunset Valley. Ursprünglich teilte sie sich die Räumlichkeiten noch mit Edward Cullen (don't judge, ich fand Twilight wirklich toll), den ich in der Hoffnung erschaffen hatte, dass sich die beiden nach ein paar Unterhaltungen auf Simlish und etwa zwanzig Wangenküssen verführerisch genug finden würden, um die Option „Heiratsantrag machen“ auswählen zu können. Obwohl ich Daisy die Charaktereigenschaft „hoffnungslos romantisch“ gegeben hatte, zog sich das Ganze extrem in die Länge. Ausserdem langweilte Edward mich mit seinem Charakterzug „Athletisch“ extrem – wenn ich nicht gerade aufpasste, huschte er sofort in die oberste Etage der Villa, um sich dort auf dem Laufband einen abzustrampeln. Ich konzentrierte mich also von nun an nur noch auf Daisy. Als Edward dann aber Tamara Donner, eine vorgefertigte Sim, zu daten begann, hatte ich endgültig genug von ihm. Ich lockte Edward in den Pool des gemeinsamen Gartens, wechselte dann umgehend in den Umbaumodus und entfernte die Ausstiegsleiter. Dag dag, Edward (Simlish für „Auf Wiedersehen, Edward“). Weiter ausführen muss ich das an dieser Stelle wohl nicht, aber sagen wir es mal so: Edwards Geist spukte noch bis an Daisys Lebensende im Garten rum.



Nach Edwards tragischem Tod ging ich dann mit Daisy auf Entdeckungstour und verliess zum ersten Mal so richtig das eigene Grundstück. Daisy blühte auf – sie ass im Fastfood Diner einen Burger, suchte die lokale Buchhandlung auf und lieferte sich im Stadtpark mit einer dunkelhaarigen Unbekannten eine Partie Schach. Ich kann mich leider nicht mehr an den Namen der schönen Unbekannten erinnern, aber nennen wir sie einfach Bella – als Gegenstück zu Edward, sozusagen. Daisy begann, sich öfters mit Bella zu treffen und lud sie eines Tages zu sich nachhause ein. Als die beiden sich im Vorgarten unterhielten, poppte plötzlich die Möglichkeit auf, nicht nur einen lustigen oder freundlichen Beitrag zur Unterhaltung zu leisten, sondern auch einen romantischen. Ohne zu zögern klickte ich auf den hellblauen Balken und konnte nun zwischen drei romantischen Optionen auswählen.

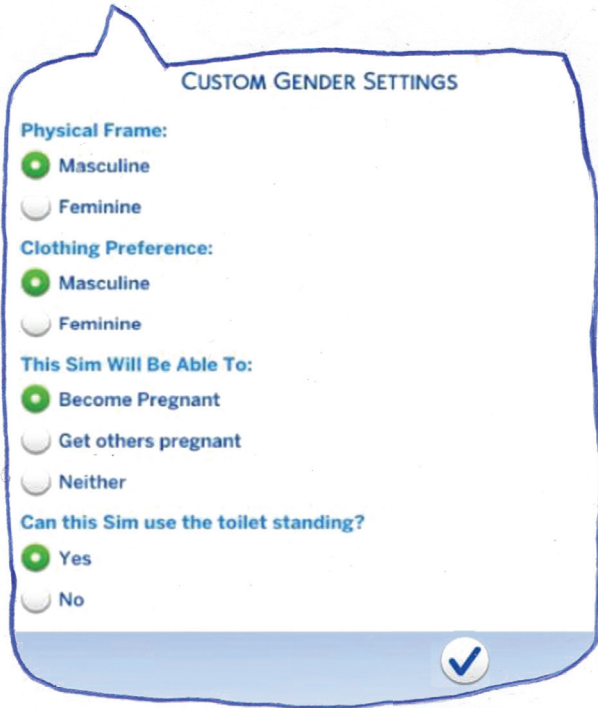
Zuerst wählte ich „Kompliment Persönlichkeit“, dann „Flirt“. Bella schien Daisys romantisches Interesse zu erwidern und revanchierte sich mit einer Umarmung. Bella findet Daisy jetzt „kokett“, teilt mir das Spiel mit. Okay! Es kribbelte in mir, ich wurde plötzlich ganz nervös. Auf die gleiche Art wie meine Barbies nicht nur Ken, sondern auch einander auf dem Boden meines Kinderzimmers küssen konnten, sollte jetzt, Jahre später, mein virtuelles Ich mit ihrem Sim-Girl-Crush rummachen können.



War ich jetzt eine offizielle Gaymerin?



Desirée Noser (23)  
aus Zürich, desiree.noser@  
bluewin.ch



**Übersetzung von der Sprechblase:**

**Benutzer\_innendefinierte Geschlechtseinstellungen**

**Körperform:**

Maskulin

Feminin

**Kleidungspräferenz:**

Maskulin

Feminin

**Dieser Sim kann:**

Schwanger werden

Andere schwängern

Nichts von beiden

**Kann dieser Sim im stehen Pinkeln?**

Ja

Nein



Ich liess die beiden noch so lange miteinander flirten, umarmen und küssen, bis ich die Option „Techtelmechtel“ anklicken konnte. Daisy und Bella hüpfen daraufhin unter die Decke des Himmelbetts, Harfenmusik und auffliegende Herzen begleiteten den sapphischen Akt. Ich konnte es kaum glauben, dass Daisy so problemlos mit Bella zusammen sein



konnte. Es störte niemanden, als sie sich später auf ein Date im Bistro trafen und alle waren in ausgelassener Stimmung, als das frauenliebende Paar drei Tage später am Strand heiratete.

Ich habe ein bisschen im Internet recherchiert und herausgefunden, dass Sims schon seit der ersten Generation des Spiels, welche 2000 auf den Markt kam, die Möglichkeit hatten, romantische Beziehungen mit jedem beliebigen anderen Sim zu führen – ungeachtet des Geschlechts und egal, mit welchen Geschlechtern sie bereits eine romantische Vergangenheit haben. Tatsächlich stehen neukreierte Sims immer auf zwei Geschlechtern, sie starten also sozusagen als „fifty-fifty Bisexuals“ ins Leben. Je nach Geschlecht der jeweiligen romantischen Partner\_inne\_n wird die sexuelle Orientierung während des Spiels dann fortlaufend angepasst; sie ist fluide und immer potentiell bi.

Jetzt, mit Ehefrau Bella, fühlte sich das Sim-Leben so unglaublich gut an. Aber wer weiss, wie es weiter gehen würde. Vielleicht würde Bella, wie so viele Sims, in einem Feuer ums Leben kommen und die kleine schwarze Urne auf dem Kamin wäre die einzige Erinnerung an sie. Würde Daisy sich dann vielleicht wieder in einen Mann verlieben? Oder würde ich ihr vielleicht eine neue Partnerin bauen? Aber wäre Daisy dann überhaupt noch bi? Oder würde sie irgendwann hetero oder lesbisch werden?



Ich lege das Foto der blond-gesträhnten Teenie-Desi wieder zurück in die Schublade. Fast nichts ist mehr gleich wie damals, mit zwölf; aber auch wenn ich im echten Leben mein Mitbewohner nie im Pool ertränken würde, habe ich doch einiges mit Daisy Cullen gemein. Dass sich mit jedem Flirt, jedem Kuss die Sexualitätsskala irgendwie verschiebt, zum Beispiel, und ich mich immer wieder auf's Neue frage, ob ich jetzt hetero oder lesbisch bin. Ich muss mich manchmal daran erinnern, dass es doch auch voll okay ist, einfach bi zu sein. Dass es voll okay ist, irgendwo dazwischen zu sein. Dass es voll okay ist, es manchmal nicht zu wissen. Und dass es auch voll okay ist, wenn es ein Prozess ist und nicht etwas fix Gegebenes.

zeichnungen: mischa

screenshots: nikkifark plays (youtube)

# Queer PORN



Pöili Vaucher (21)  
arbeitsfrei und aus Thun,  
pauline@milchjugend.ch



Lori Zangocyan (19)  
Studentin aus Zürich, lori.  
zangocyan@gmail.com

**HIER FINDET IHR DIE WICHTIGSTEN INFOS, WEBSITES, INSTAGRAM-ACCOUNTS UND EINEN BLICK HINTER DIE KULISSEN DER QUEEREN PORNOINDUSTRIE.**

## WAS IST QUEER-FEMINISTISCHER PORN?

Pornographie gilt auch heute noch als etwas Schlechtes und Schmutziges und wird von der Gesellschaft abgelehnt. Dabei ist Sex ein grosses und wichtiges Thema für viele Menschen und die Pornographie wäre der perfekte Ort, um über Sexualität, Safer Sex, Consent und Repräsentierung aufzuklären.

Leider, und nicht ohne Grund, wird aber der «Mainstream»-Porn stark kritisiert, da Performer\_innen meistens ausgenutzt werden, schlecht oder gar nicht bezahlt werden und ihre Gesundheit aufs Spiel gesetzt wird. Ausserdem vermittelt Mainstream-Porn falsche Vorstellungen von Sex, denn er zeigt meist Hetero-Porn, oder Lesbian-Porn für den heteromännlichen Blick, und lässt damit alle Nicht-Heteromänner und ihre Bedürfnisse aussen vor.

Der Mainstream stellt sich deshalb schon seit mehreren Jahren dem ethisch produzierten queer-feministischen Porn entgegen. Hier wird der Wert auf die Repräsentation aller Geschlechter, Sexualitäten und Körper, Consent, faire Bezahlung und Safer Sex gelegt. Aus diesem Grund finden sich aber fast keine kostenlosen ethischen Pornos, da die Darsteller\_innen bezahlt werden müssen. Dieser Umstand macht es vor allem Jugendlichen und Geringverdienenden schwierig, die ethische Pornoindustrie zu unterstützen. Dennoch empfehlen wir so gut es geht auf ethisch-queere Pornos und Ressourcen zurückzugreifen, um fairen, authentischen und offenen Sex zu unterstützen. Im Folgenden haben wir euch einige solcher Ressourcen aufgelistet:

## WO FINDE ICH QUEER-FEMINISTISCHEN PORN?

### Im Web

#### INDIE PORN REVOLUTION (NOFAUXXX)

Indie Porn Revolution gilt mit seiner Gründung 2002 als am längsten laufende queere Pornoseite im Internet. Dabei wird der Fokus der Website auf sexuelle Erregung, Inklusivität, Consent, Safer Sex und Feminismus gesetzt. Indie Porn Revolution vertritt alt, gay, lesbian, straight, trans, kink und bbw porn und bietet damit eine der grössten Vielfalt an queerem Porn im Internet.

#### THE CRASH PAD SERIES

CrashPadSeries bietet «sexy produzierten Porno» an, der allen Identitäten und Menschen entsprechen soll. Dabei ist ihnen wichtig, jede Körperform und Sexualität zu vertreten. Die Pornos werden laut Angaben der Website fast immer skriptlos gedreht, was den Performer\_innen grenzenlose Freiheiten und Authentizität bietet.

#### QUEERPORN.TV

Queerporn.tv will Freiheit, Spontaneität und Queerness in der Pornoindustrie darstellen. Die Website gibt an, echten und alltäglichen Sex zu zeigen, so wie er im wahren Leben auch wirklich stattfindet. Sie identifiziert sich selber als «hardcore sex positive» und legt ebenfalls grossen Wert auf Inklusivität. Dabei bietet diese Seite auch ein gratis Angebot an, «QPTV FREE», welches Porn, Queer Sex Ed Videos und Interviews kostenlos zur Verfügung stellt. Ausserdem verfügt Queerporn.tv auch über eine «Resource» Sektion, in welcher andere queere Websites weiterempfohlen werden.

#### PINKLABEL.TV

PinkLabel.tv bietet neuen Porn-Producer\_innen Ressourcen und die Plattform, um ethischen und queeren Porn zu produzieren und zu veröffentlichen. Dabei wird auch bei Pinklabel auf Inklusivität und Consent gesetzt, um gegen die «Mainstream-Pornographie» und ihrer Problematik entgegenzuwirken. Durch die verschiedenen Producer\_innen, welche hier ihre Arbeit veröffentlichen, werden den Zuschauer\_innen verschiedene Drehstile und Blickwinkel geboten.

#### OIL PRODUCTIONS

OIL Productions ist eine lokale Pornoseite aus Lausanne und ist damit die erste ethische Pornoseite aus der Schweiz. Dabei läuft auch hier der Dreh ohne Skript und ist somit authentisch für Zuschauer\_innen. Die Videos sind ausserdem mit einem künstlerischen und ästhetischen Blickwinkel produziert und erinnern damit auch stark an Kunstfilme.



Zeichnungen von Ra



# WAS IST QUEER-FEMINISTISCHER PORN?

auf Instagram

## FOLLOWEN

Followe deine Lieblings porno Performer\_innen auf Instagram und empfehle sie deinen Freund\_innen weiter. Auf Instagram teilen Performer\_innen auf welchen Plattformen sie zu sehen sind, für welche sie auch bezahlt werden. Oft landen Performer\_innen nämlich auf gratis Plattformen ohne davon zu wissen geschweige denn etwas daran zu verdienen. Meistens bieten sie auch verschiedene Formate an, wo du an ihren Content kommen kannst und sie unterstützen kannst (Onlyfans, Patron usw.). All diese teilen sie üblicherweise auch auf Instagram. Und wenn sie collabs machen und Bilder darüber posten, werden die anderen Performer\_innen oft getaggt, so lernst du auch immer wieder neue Performer\_innen kennen, Yey!

## ICH TEILE MIT EUCH EINIGE MEINER FAVOURITES:

@Jizzlee

...ist ein\_e nonbinäre\_r Porno Performer\_in arbeitet zu dem auch bei Pink & White Productions (PinkLable.tv & CrashPadSeries.com). Jizz hat ebenfalls diverse Bücher mitgeschrieben und mitpubliziert in denen Jizz queerer und ethischer Porn thematisiert, wie zum Beispiel Girlsex 101, Ask – Building Consent Culture oder Coming Out Like A Porn Star.

@janina.nana.yaa

...ist ein genderfreier Sonnenstrahl und verlinkt auf Instagram auch auf den eigenen OnlyFans account. Janina ist nonbinär und füllt deinen Insafeed mit queerer Spiritualität, Schwarzem Stolz und erotischen Bildern in der Natur.

@slutsnax

...ist Teil der Water Signs Productions auf pinklabel.tv und ebenfalls auf OnlyFans zu finden. Snax spielt unter anderem im Film W/HOLE mit und ist auch mitgründer\_in und Teil vom Team des Hot Bits Film Festival. Snax's Performancekunst beinhaltet digitale Collagen, animierte Bilder und Fotografie, frei von Binaritäten, Scham und Oppressionen.

@thedevaarazel

... ein weiteres Mitglied des Hot Bits Film Festival Teams, welches auch auf OnlyFans mehrere Channels hat, und auch auf der Kink Plattform kink.com zu finden ist. Arazel ist auch Burlesque tanzend bei Raspberry Royale, einer queer POC Burlesque Gruppe aus Philadelphia dabei, Model, und visuell wie auch Performell kunstschaftend.

## Auf Festivals

Besuche queer-feministische Pornografie oder Film Festivals. Gerade mit Corona, findest du sogar sehr viel Programm online. Gehst du aber in Person an ein Festival, ist das ein guter Ort unkompliziert und ohne Kreditkarte an queefeministische Pornografie zu kommen. Oft kannst du dir auch Pornshorts anschauen, dann bekommst du viel verschiedenen Content und kannst gleich noch rausfinden, was dir gefällt.

## SCHAMLOS!

Was? Ein queer-feministisches Pornographie-Festival in der Schweiz? JA! Im Frühjahr 2019 fand in der Berner Reitschule zum ersten Mal das Schamlos! Festival statt. Seit her, gab es mal ein Sommerprogramm, wo regelmässig an verschiedenen Orten in Bern Filme oder Shorts gezeigt wurden. Im Februar 2020 ging das Festival in die zweite Runde. Auf ihrer Website kannst du dich über neue Veranstaltungen informieren, wie auch ihren Newsletter abonnieren.

## LUSTSTREIFEN

Bereits zum 13. Mal fand dieses Jahr Das Lust\*streifen Film Festival in Basel statt. Nebst vielen anderen queere-feministischen Filmen, gibt es auch dort immer wieder Porn Shorts auf dem Programm. Das Festival verleiht sogar Awards für die besten Shorts aus verschiedenen Kategorien. Dieses Jahr hat der Film FUCKING LOSER von Max Capacity in der Kategorie der Porn Shorts gewonnen.

## PORYES

Das PorYes in Berlin der europäische feministische Porn Award. Alle Jahre werden über mehrere Tage neue Produktionen der queere-feministischen Pornobranche gezeigt. Am Ende des Festivals gibt es eine Verleihung der Awards. Eine Liste aller gewinnenden Filme findest du auf ihrer Webseite.

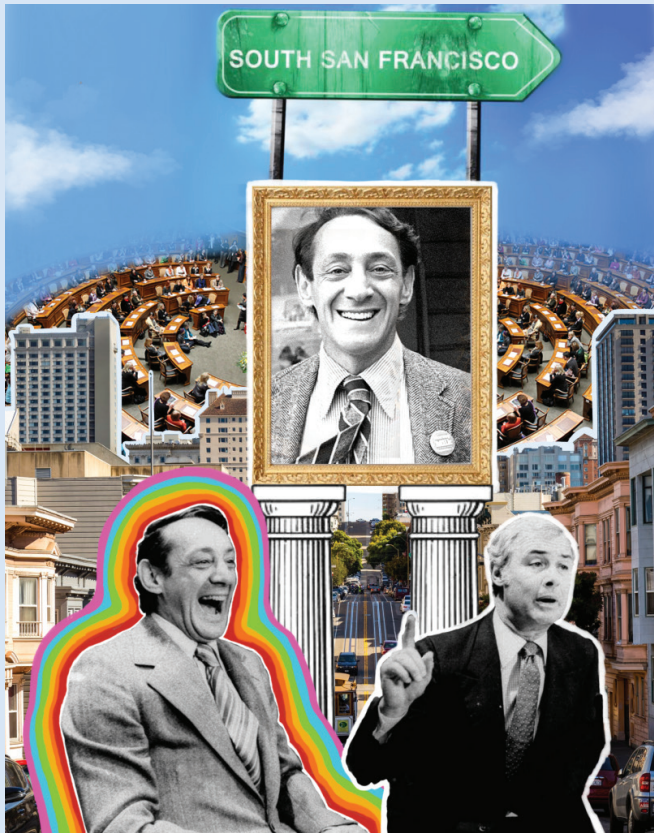


Zeichnung von Mischa

**Ethischer Queerer Porn ist eigentlich viel einfacher zu finden als mensch denkt, also viel Spass beim entdecken!**

# THE MAYOR OF CASTRO STREET

Im Mittelpunkt des queeren Aktivismus in den 70ern in San Francisco stand Harvey Milk. Ein Portrait.



Die Situation der Queers in den USA zur Zeit Harvey Milks lässt sich mit dem Wort «schwierig» beschreiben. In queeren Bars kam es immer wieder zu Razzien, wobei Menschen, die bei illegalen homosexuellen Handlungen (d.h. Sex) «erwischt» wurden, verhaftet und danach registriert wurden. Obwohl später, gegen Ende der 70er Jahre immer mehr Bundesstaaten in den USA sexuelle Beziehungen zwischen gleichgeschlechtlichen Paaren entkriminalisierten, hiess das nicht, dass gesellschaftliche Akzeptanz damit einher ging. So wurde beispielsweise 1978 in San Francisco die Briggs-Initiative initiiert. Sie sah vor, queere Lehrpersonen und heterosexuelle Lehrpersonen, die sich für Rechte für Queers aussprachen, zu feuern. Dies unter dem Vorwand, dass sie die Kinder zu einem «falschen» Lebensstil verleiten. Durch den Aktivismus von Harvey Milk, der jede Veranstaltung seiner Gegner\_innen besuchte und für Aufklärung sorgte, wurde die Initiative abgelehnt – ein riesengrosser Erfolg.

**Harvey Bernard Milk, geboren 1930, war der erste offen schwule Politiker in den USA.**

Milks Kandidatur für das Amt des Aufsichtsrates in San Francisco war erst beim dritten Mal, im Jahre 1977, erfolgreich. Zwischen dem ersten und dritten Versuch lagen vier Jahre. In diesen Jahren entwickelte sich Milk durch seinen Aktivismus von einem unerfahrenen Politiker zu einer Führungspersönlichkeit mit politischen Verbindungen, was ihm letzten Endes den

Wahlsieg ermöglichte.

Zuvor studierte Milk Mathematik, trat in die Marine ein und arbeitete nach seiner Entlassung aus der Marine in New York, bevor er 1972 nach San Francisco zog, um in der Castro Street, dem wachsenden Lesben- und Schwulenviertel San Franciscos, einen Kameraladen zu eröffnen. Nachdem Harvey Milk die ersten vierzig Jahre seines Lebens seine Homosexualität verheimlicht hatte, beschloss er, diesem Versteckspiel ein Ende zu bereiten und gleichzeitig auch politisch aktiv zu werden, um für mehr Rechte für die queere Community zu kämpfen. Über die Jahre wurde ihm der Name «The Mayor of Castro Street» auf Deutsch: «Der Bürgermeister der Castro Street» erteilt. Dieser Titel sollte später auch zum Titel seiner Biografie werden.

Im biografischen Film «Milk» (2008) lautet ein Satz von Milk «I'm forty and I haven't done a thing that I'm proud of...». Milk strebte nach Veränderungen und sehnte sich danach, ein Vermächtnis aufzubauen. Er wollte den Menschen mit seinen Taten in Erinnerung bleiben und so hiess sein Lebensmotto in San Francisco «Alles oder nichts». Neben mehr Gleichberechtigung und weniger Diskriminierung war es auch stets Harvey Milks Ziel, seine Mitmenschen aufzuklären, dadurch Stereotype zu vernichten und ihnen Mut und Hoffnung zu geben. Trotzdem erhielt Milk in seinen letzten Lebensjahren immer wieder Morddrohungen, denen er aber nicht weiter Beachtung schenkte. Er hatte es satt, sich für sich selbst zu schämen, out and proud – das war Harvey Milk und dazu versuchte er auch andere zu animieren. Harvey Milk wurde am 27. November 1978 von einem politischen Rivalen zusammen mit dem damaligen Bürgermeister San Franciscos erschossen.

Ein bekanntes Zitat von Milk lautet:

**«You gotta give 'em hope»**

«Du sollst Ihnen Hoffnung geben». Hoffnung für jene Menschen, die diese brauchen – junge Menschen, die sich in ihrer Identität noch unsicher fühlen, die ihren Platz in der Welt noch nicht gefunden haben, ihn jedoch verzweifelt suchen. Hoffnung, im Sinne von einem Licht am Ende des Tunnels. Hoffnung auf eine bessere Welt mit mehr Akzeptanz. Ein Zitat, welches auch nach seinem Tod die Bevölkerung weiter inspirierte: Ein Jahr später kam es beispielsweise zum ersten «National March on Washington for Lesbian and Gay Rights», bei welchem weiter Gleichstellung gefordert wurde und das zum ersten Mal auf nationaler Ebene. Dank Milks Aktivismus fühlten sich in den nächsten Jahren auch weitere Politiker ermutigt sich zu outen, so beispielsweise Barney Frank, ein Kongressabgeordneter, der in den 1980ern seine Homosexualität publik machte und sich für die Rechte von Homosexuellen einsetzte.



# Queere Kindheitserinnerungen

*Fragst du dich manchmal auch ob du eigentlich auch schon als Kind so unglaublich queer warst? Hier eine kleine Sammlung von Erinnerungen von Menschen aus der Community – an die Kindheit und ihre versteckten Zeichen.*

**Da mich meine Mutter selber aussuchen liess, was ich anziehen will, bin ich bereits als Kind wie ein Tomboy rumgeseckelt.** (Cis Frau)



Bei einem Schultheater mussten alle Jungs Schneemänner und alle Mädchen Schneepinzessinnen spielen. Ich wollte unbedingt eine Schneepinzessin sein und hat mich gegen das Schneemänner-Kostüm gewehrt. Leider wurde es so interpretiert, dass ich gar nicht mitmachen wollte und so wurde ich schlussendlich vom Schauspiel ausgeschlossen. (Cis Mann)

**Als ich fünf Jahre alt war, habe ich eine Barbie geschenkt bekommen. Diese überlebte jedoch nicht lange, da ich sie zerstört und aus dem Fenster geschmissen habe. Ich hatte mir ein Autöli gewünscht.** (Trans Mann)

Bei den Krippenspielen im Kindergarten wollte ich immer das Engeln mit den schönen Engelsflügel spielen. Und heute lebe ich meinen Kindheitstraum. – Guess who it is! (die wundervolle Dragqueen Paprika!) (Cis Mann)

**Im Kindergarten wollte ich, anders als alle anderen, Familie spielen, während das sonst kein anderer Junge wollte. Dabei verkleidete ich mich am liebsten mit Stöckelschuhen.** (Cis Mann)

*Diese Erinnerung ist mir eigentlich ein wenig unangenehm: Also, als ich noch klein war, vielleicht so fünf Jahre alt, habe ich auf Kika eine Doku über trainierte Männer gesehen. Davon habe ich einen Ständer bekommen und mich selbst angefasst, bis es meine Mutter ganz entsetzt bemerkte.* (Cis Mann)

**In der ersten Klasse hatte ich mit meiner besten Freundin Sex.** (Cis Frau)

Wenn ich mich im Nachhinein daran erinnere, wie ich damals die kitschigen Liebesschnulzen gesehen habe, macht mein Schwul-Sein schon Sinn. So habe ich zum Beispiel bei den Kusszenen in Twilight immer nur die Männer fasziniert beobachtet. (Cis Mann)

In der zweiten Klasse auf dem Schulweg hat ein Junge einen anderen Jungen eine Schwuchtel genannt. Nicht viel später wurde auch ich eine Schwuchtel genannt, aber ich nahm das keineswegs als Beleidigung, viel eher als ein Kompliment. (Cis Frau)

**Meine Mutter hat mir erst neulich erzählt, dass ich schon in der Spielgruppe eine Freundin hatte, mit der ich des Öfteren rumgeschmust habe.**

(Cis Frau)



Thaleia Lehmann (18)  
Gymnasiastin aus Brügg, thaleia.  
lehmann@outlook.com

Da viele unter euch sicherlich Mal gerne an eine Milchreise kommen möchten, aber sich unsicher sind oder sich nicht trauen, habe ich Queers, welche zum ersten Mal an einer Milchreise waren ein paar Fragen gestellt. Vielen Dank an die Menschen, die sich für dieses kleine Interview bei mir gemeldet haben. <3



Nicola Faes (20)  
nicola.faes@milchjugend.ch



## Wie hast du von der Milchreise erfahren?

**Tim:** Ich bin durch das Internet auf die Milchreise aufmerksam geworden. Genauer gesagt über die Website der Milchjugend.

**Mara:** Es ist schwierig zu sagen, wohl entweder im Milchbüchli oder auf Instagram.

**Lara:** Ich habe mich gegen Ende Juni für LGBTQ «Organisationen» in der CH interessiert und informiert. Dass bedeutet per Internet bin ich auf die Milchjugend und die Milchreise gestossen.

## Warst du schon an einem Milchjugend Events vor der Milchreise?

**Tim:** Ich habe schon zwei Mal die Milchbar Baden besucht. Und im März war ich an der Jugendpridesitzung, welche jedoch abgesagt wurde.

**Mara:** Nein, die Milchreise war sogar mein erstes queeres Event überhaupt!

**Lara:** Nein, war ich nicht.

## Kanntest du schon jemensch, bevor du an die Milchreise kamst oder bist du alleine gekommen?

**Tim:** Ich bin allein gekommen.

**Mara:** Ich kannte ein paar Namen und Gesichter, aber bin alleine gekommen.

**Lara:** Ich bin alleine gekommen, habe da aber mega nette queere Menschen kennengelernt mit denen ich jetzt immer noch Kontakt habe und hoffe sie bald wieder zu sehen.



## Wie war dies für dich? Hast du neue Freund:innenschaften geschlossen?

**Tim:** Mir war zuerst etwas mulmig, habe jedoch sehr schnell Anschluss gefunden. Ich habe viele neue Freund:innenschaften geschlossen. Dazu habe ich auch meinen Freund kennengelernt.

**Mara:** Anfangs war es extrem schwer, ich bin alleine angereist und habe es nicht geschafft auf andere queers zuzugehen. Beim Anstehen für die Anmeldung wurde ich aber zum Glück von einem ganz lieben Menschen angesprochen. Mit diesem Menschen und dessen Freund:innen konnte ich dann auch das Zimmer teilen und so weitere Freund:innenschaften schliessen :)

## Was war dein persönliches Highlight der Milchreise?

**Tim:** Mein persönliches Highlight waren die Menschen. Das gemeinsame Reden, Tanzen und Essen hat einfach Spass gemacht.

**Mara:** Mein erstes Highlight war der Wahlworkshop am Samstag, in meinem Fall also der Sextalk mit Kathrin. Das zweite Highlight war dann am Abend das Open Mic, an dem viele unglaubliche Menschen aufgetreten sind und ich mich sogar getraut habe in einem Trio zu singen :)

**Lara:** Es gab eigentlich kein richtiges Highlight. Es war die ganze Milchreise, die ganzen tollen Menschen, diese wunderbare Stimmung. Aber eventuell war das Open Mic.



# queere buchempfehlungen

**LEVEL 1** - Buch mit grossem Text in sehr einfacher Sprache. Kurze Sätze. Zugänglich auch für Leute, die die Sprache, in der das Buch gelesen wird, erst auf Anfänger:innen-Niveau können.

**LEVEL 2** - Buch mit einer einfach zu folgenden Handlung und Sprache. Die Handlung ist schnell und dicht geschrieben. Ohne Fremdwörter.

**LEVEL 3** - Buch mit teilweise längeren Sätzen und einigen Fremdwörtern. Für Leute, die die Sprache, in der das Buch gelesen wird, ziemlich fließend bis fließend können.

**LEVEL 4** - Buch mit eher lyrischer, literarischer und stellenweise komplizierteren Sprache, experimenteller und mit mehr Interpretationsraum.

**SCHRIFSTELLER:IN IST EIN SCHLECHT BEZÄHLTER BERUF** – wenn ihr Lust habt und könnt, ist es cool, wenn ihr die Bücher, die ich hier empfehle, kauft und somit queere Autor:innen unterstützt.

**WENN IHR KEIN GELD HABT**, die Bücher aber trotzdem gern' lesen möchtet, dann meldet euch bei mir (ra@immerda.ch) – ich maile euch dann gratis ein E-Book und überweise selbst denjenigen Autor:innen, bei denen ich weiss, dass sie's dringend brauchen, ein wenig Geld.

## **TO BE TAUGHT, IF FORTUNATE - BECKY CHAMBERS** 136 Seiten, Level 3

(noch keine deutsche Übersetzung erhältlich, wird aber bald kommen)

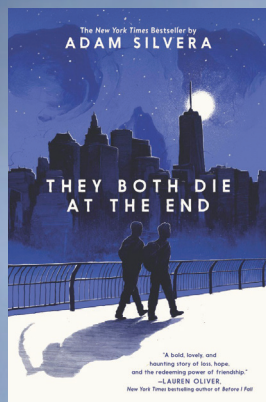
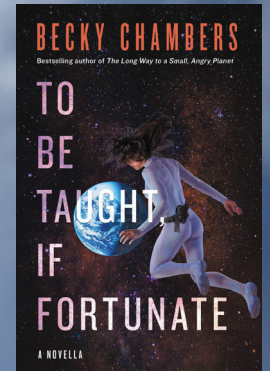
Klappentext: At the turn of the twenty-second century, scientists make a breakthrough in human spaceflight. Through a revolutionary method known as somaforming, astronauts can survive in hostile environments off Earth. With the fragility of the body no longer a limiting factor, human beings are at last able to explore neighbouring exoplanets long suspected to harbour life. Ariadne is one such explorer. On a mission to ecologically survey four habitable worlds, she and her fellow crewmates sleep while in transit, and wake each time with different features. But as they shift through both form and time, life back on Earth has also changed. Faced with the possibility of returning to a planet that has forgotten those who have left, Ariadne begins to chronicle the wonders and dangers of her journey, in the hope that someone back home might still be listening.

Queerrep: Die 4 Hauptcharaktere sind explizit (=wird direkt beschrieben) in einer Poly(1)-Beziehung miteinander und implizit (=lässt sich vermuten)-explizit jeweils Bi oder Pansexuell.

Ein Hauptcharakter ist explizit ein Transmann, ein Hauptcharakter ist explizit asexuell.

Triggerwarnungen: Seltene, distanzierte Erwähnungen von politischen Problemen auf der Erde

Review: Becky Chambers würd' ich grundsätzlich allen geben, die Sci-Fi\* mögen. Ich hab' erst ihre XY-Triologie gelesen, die auch sehr queer ist und unendlich Spass macht, hier empfehle ich aber ihr neustes Buch – es ist kürzer als ihre anderen und das pacing ist ein kleines bisschen langsamer. Wie Chambers die Fauna und Flora auf den besuchten Planeten beschreibt kann ich mit nichts vergleichen, und die Hauptcharaktere und ihre Beziehungen zwischen einander sind echt und divers – gleichzeitig ist das Buch politisch. lässt die Autor:in Interpretationsspielraum offen, der zum Nachdenken anregt. Allen, die Fantasy und Sci-Fi (2) mit der Begründung abwerten, es sei nicht "richtige, tief-gehende Literatur", von denen verlang' ich, das sie dieses Buch lesen.



## **THEY BOTH DIE AT THE END - ADAM SILVERA** 360 Seiten, Level 2

Deutscher Titel: Am Ende sterben wir sowieso

Klappentext: Was wäre, wenn das Schicksal bei dir anklopft, um dich vor deinem bevorstehenden Tod zu warnen? Am 5. September, kurz nach Mitternacht, bekommen Mateo und Rufus einen solchen Anruf. Von der «Death Cast», die die undankbare Aufgabe hat, ihnen die schlechten Neuigkeiten zu überbringen: Sie werden heute sterben. Noch kennen sich die beiden nicht, doch aus unterschiedlichen Gründen beschließen sie, an ihrem letzten Tag einen neuen Freund zu finden. Die gute Nachricht lautet, dass es dafür eine App gibt: Sie heißt ›Last Friend‹ und durch sie werden sich Rufus und Mateo begegnen, um ein letztes großes Abenteuer zu erleben – und um gemeinsam ein ganzes Leben an einem einzigen Tag zu verbringen.

Queerrep: Hauptcharaktere explizit Schwul oder Pan/Bisexuell und Bisexuell, Nebencharaktere explizit und implizit wlw(3), mlm(4) und hetero

Triggerwarnungen: Viele Erwähnungen von Tod und Sterben (Unfälle, Krankheit, Koma), Seltene Erwähnungen von Suizidgedanken/versuchen, Seltene Erwähnungen von Coming out (keine Erwähnungen von Queerfeindlichkeit)

Review: Eine Liebesgeschichte, die Spass macht, obwohl das Hauptthema der Tod ist. Schön, Philosophisch, Lustig, Traurig.



Ra Fankhauser (20)  
Student:in aus Bern, ra@  
immerda.ch

(1) Poly oder polyamor sind Menschen, die in mehr als einer Beziehung oder in Beziehungen mit mehr als 2 Personen sind. Das Gegenteil von Monogamie.

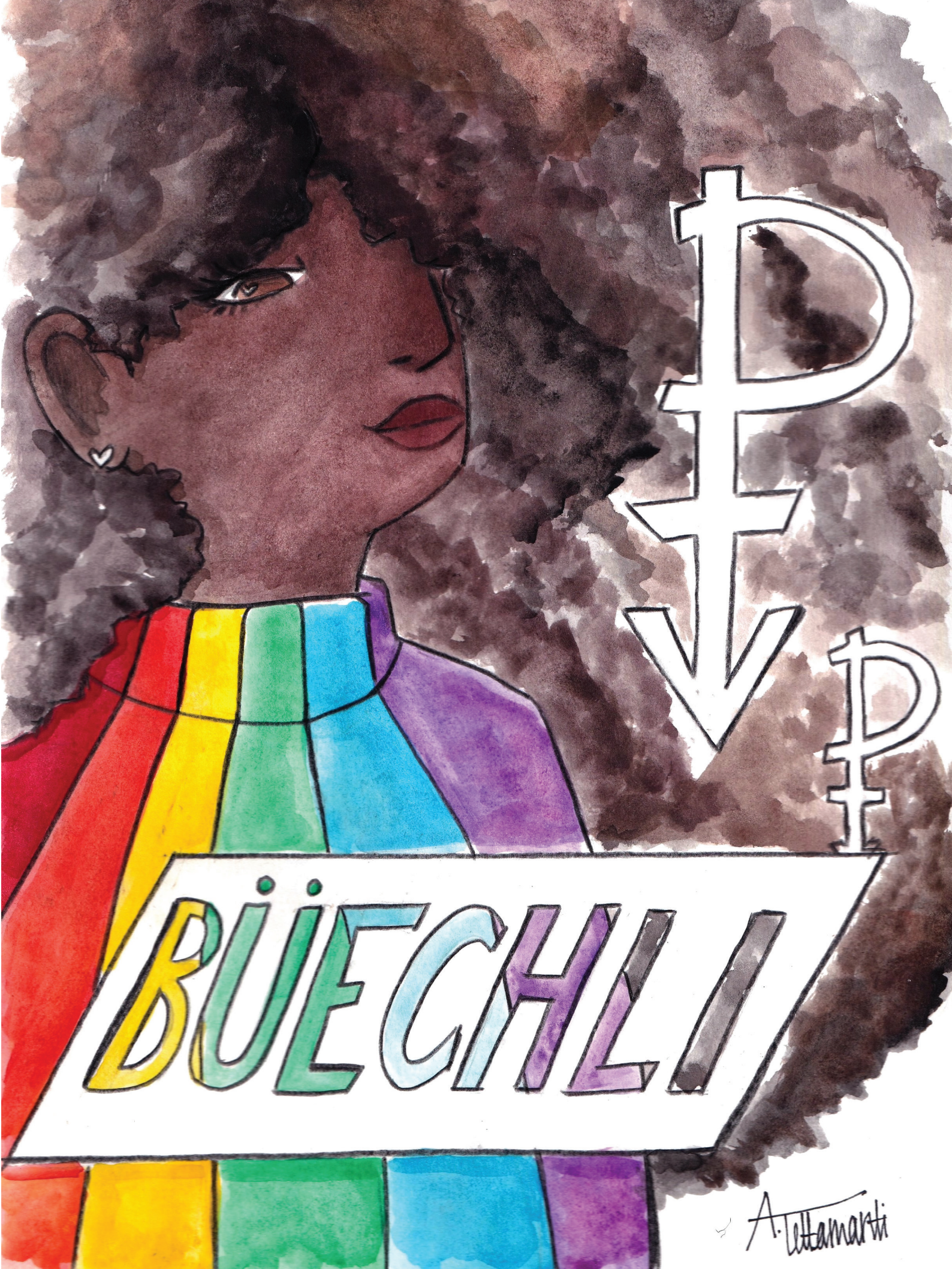
(2) Sci-Fi steht für Science-Fiction (Wissenschaft-Erfinden) und ist ein Genre von Büchern, die meist in der Zukunft oder in einer Parallelwelt spielen, in der Wissenschaftliche Fortschritte und Technologien existieren, die es bei uns nicht gibt. Oft auch in Kombination mit Raumfahrt.

(3) wlw steht für women loving women (= Frauen lieben Frauen) und bezeichnet Menschen, die sich als Frauen identifizieren und andere Menschen, die sich als Frauen identifizieren, lieben. (z.B. bisexuelle, pansexuelle und Lesbische Frauen)

(4) mlm steht für men loving men (= Männer lieben Männer) und bezeichnet Menschen, die sich als Männer identifizieren und andere Menschen, die sich als Männer identifizieren, lieben. (z.B. bisexuelle, pansexuelle und schwule Männer)

**MILCH**



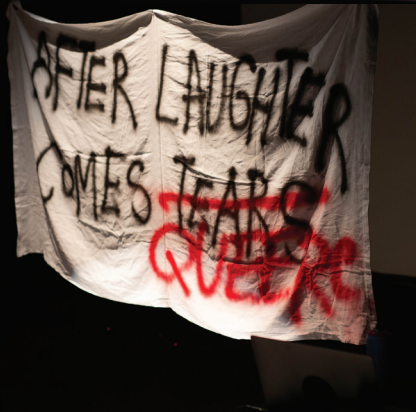


BUIECHLI

A. Lettamaniti

# lila. QUEER FESTIVAL

11. – 13. SEPT 2020  
ROTE FABRIK  
ZÜRICH



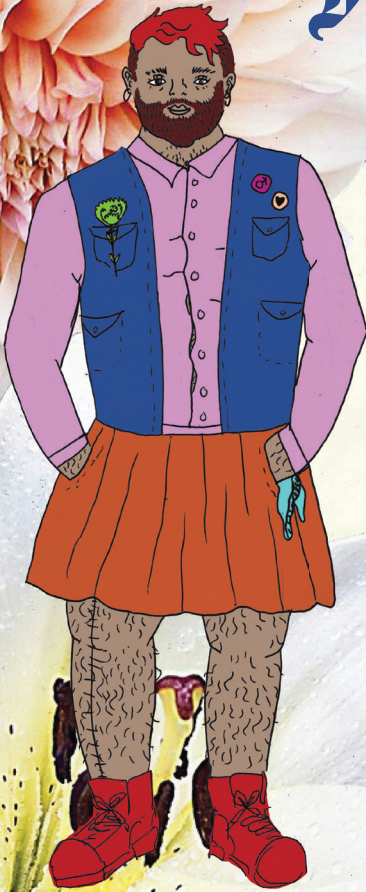
Das lila. festival 2020 war super! Danke allen die dabei waren und auch besonders allen die beim Organisieren, Aufbauen, Durchführen und Abbauen mitgewirkt haben. Danke auch allen Acts und Workshopdurchführenden.

Wir hoffen, dass euch die Erinnerungen ans lila.festival 2020 Freude und Kraft geben.

Viel Kraft auch an die, die wegen Corona, Barrieren, Ausschlüssen und Grenzen nicht am lila. festival 2020 teilnehmen konnten.

# Falschsexuelle Codes

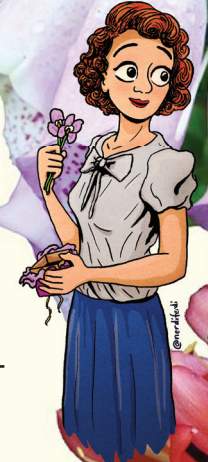
Wie falschsexuelle Menschen vor dem Internet in weniger freundlichen Umgebungen zueinander fanden



Falschsexuelle Menschen gab es schon immer. Aber die Gesellschaft war, und ist in vielen Ländern heute noch, nicht immer bereit für unsere fabulöse Lebensvielfalt. Selbst in diesen Verhältnisse haben falschsexuelle Menschen zueinander gefunden, mithilfe von unterschiedlichsten Codes. Einige davon könntest du auf eine Art und Weise sogar schon kennen! Eine kleine queere Zeitreise.

## Veilchen schenken

Das Schenken eines Veilchenstrausesses war eine Art, wie Frauen einander zu verstehen gaben, dass sie sich romantisch mögen. Dieser Brauch geht wahrscheinlich auf ein Gedicht von Sappho zurück, einer frauenliebenden Poetin des antiken Griechenlands. Sich auf falschsexuelles kulturelles Gut zu beziehen war ein oft verwendeter Trick der falschsexuellen Gemeinschaft.



## Hanky code

Der Hanky Code ist die Kurzform von Handkerchief Code, welches übersetzt Stofftaschentuch Kode bedeutet. Dies ist also ein Code, der auf Bandanas oder Taschentücher basiert, wobei besonders die Farbe des Tuches eine Rolle spielte. Die Seite der Hosentasche oder des Armes, auf dem das Tuch getragen wurde, gab dann weiter Auskunft darüber, in welcher Art und Weise mensch (vor allem männerliebende Männer) gerne Sexualität ausleben möchte. Die Idee hinter diesem Code ist, dass das Tragen von Bandanas für die allgemeine Gesellschaft nichts Auffälliges ist.

## Grüne Nelke tragen

Auch männerliebende Männer haben einen Code, der auf Blumen basiert. Mit dem Tragen einer grünen Nelke gab mensch sich anderen Gleichgesinnten zu erkennen.

Vada at the chicken with the dolly riah!



## Polari

Polari ist eine Geheimsprache, die in der queeren Community Englands gesprochen wurde, um sich über queere Dinge austauschen zu können, ohne zu riskieren sich und andere dabei in Gefahr zu bringen. Denn zu der Zeit war queer Sein in England noch verboten. Ein Teil der Geheimsprache war es, von allen Menschen in der weiblichen Form zu sprechen, damit die Polizei keine näheren Hinweise zum Geschlecht der Person erhielt.

## Schlüssel am Gürtel

Das Tragen eines Schlüssels an einer Kette oder einem Karabiner, die an der Gürtelschleufe festgemacht ist, war das Gengenstück zum Hanky Code von frauenliebenden Frauen. Er wurde vor allem von butch Frauen verwendet, um zu signalisieren, dass sie auf Frauen stehen. Die Seite, an der sie hing, hatte ebenfalls eine Bedeutung für Vorlieben.



## Nagellack

Während der Hanky Code und die Schlüsselkette für butch Menschen unauffällig war, wäre es bei einer femme Person aufgefallen. Deshalb entwickelte sich ein dritter Code, wobei mensch alle Fingernägel in einer Farbe, den Ringfinger jedoch in einer anderen Farbe lackierte. Die Farbe des Ringfingernagel trug die gleiche Bedeutung wie die Farben des Hanky Code.



Zéphyr Vaucher (23)  
Student\_in aus Thun  
Vaucher.lucy@gmail.com

# REZENSIONEN



Lori Zangocyan (19)  
Studentin aus Zürich, lori.  
zangocyan@gmail.com

Endlich (!) werden immer mehr queere Serien und TV Shows produziert und mittlerweile findet mensch einige tolle, falschsexuelle Serien auf Netflix & Co, sodass es fast schon überfordernd ist, sich eine passende auszusuchen. Deshalb haben wir unsere liebsten Serien hier für euch zusammengetragen.

Bild: Austin Hargrave/Netflix



## Queer Eye (seit 2018)

Antoni, Tan, Karamo, Bobby und Jonathan bilden die «Fab Five» und reisen quer durch Atlanta, um Menschen, die mit ihrem privaten oder beruflichen Leben unglücklich sind, zu helfen, ihr Leben (wieder) in Schwung zu bringen. Mit den Kategorien Essen, Mode, Kultur, Wohnen und Pflege führen sie ein «Make-Over» durch. Dabei konzentriert sich die Serie nicht nur wie andere Make-Over-Serien auf das Äussere, sondern möchte den Menschen hauptsächlich zeigen, wie Ernährung, Aussehen, Mindset und Wohnungsatmosphäre zu einem geordneten und glücklichen Leben beitragen können. Was Queer Eye so besonders macht, ist die Einfühlsamkeit und Echtheit der Fab Five, denen mensch sofort ansieht, dass ihnen die Kandidat\_innen am Herzen liegen.

## Stadtgeschichten (2019)

Stadtgeschichten erschien letztes Jahr auf Netflix und brachte uns einige emotionale, lustige und dramatische Momente mit. Die Mini-Serie thematisiert das Queer-Sein und das queere Leben im modernen San Francisco, wobei aber auch ältere Generationen und die Queer-History eine grosse Rolle spielen. Stadtgeschichten beinhaltet viele wichtige politische Themen und Diskussionen, fokussiert sich auch aber auch sehr stark auf emotionale Plotlines und repräsentiert damit das Leben der Charaktere sehr überzeugend. Wie keine andere Serie im letzten Jahr brachte Stadtgeschichten mich vor allem zum Nachdenken und Geniessen (und deshalb auch zum Binge-Watching).

Bild: Netflix





# FEMINISMUS

Noch vor ein paar Jahren hatte ich null Ahnung davon, was das überhaupt ist. Feminismus? Ir-  
gendwas mit wütenden Frauen, die gegen und für  
etwas kämpfen, was ich nicht verstehe. Im letzten  
Jahr habe ich mich jedoch immer mehr damit be-  
fasst. Ich habe gemerkt, wie wichtig Feminismus  
auch heute noch ist und dass es sich dafür wirk-  
lich zu kämpfen lohnt. Und zwar nicht nur als Frau.

Feministinnen sind lesbische, ungebumste, kurzhaarige Frauen, die immer wütend sind und ihren Männerhass ausleben, indem sie ohne BH laut schreiend durch die Strassen laufen, um damit dem Patriarchat ein Ende zu setzen. Feministinnen lassen gerne ihre Bein- und Achselhaare wachsen, sind vegan und auch sonst ziemlich abnormal.

Alle diese Punkte werden oft negativ verwendet und sollen ausdrücken, was Feministinnen denn alles falsch machen. Darin besteht schon das erste Problem. Weshalb sollte sich die Gesellschaft das Recht herausnehmen dürfen, zu sagen, dass es falsch ist, wenn eine Frau keinen oder nur mit dem gleichen Geschlecht Sex haben möchte, nicht dem Geschlechterstereotyp der Frau mit langen Haaren entsprechen will, keine Lust hat tierische Produkte zu konsumieren, keine Rasierer benutzt oder ihren BH lieber in die Ecke wirft statt ihre Brüste damit einzusperren. Sowieso sind das alles nur Vorurteile. Eine Feministin kann mensch nicht an ihrem Sexualverhalten, ihrer Ernährung, ihrem Aussehen oder ihrer Behaarung definieren. Jede ist anders und jede ist großartig. Doch weiter heisst es auch oft, dass Frauen, die über Feminismus reden, nervig sind und die Aufmerksamkeit auf etwas lenken wollen, was schon lange kein Problem mehr darstellt. Im Jahre 2020 sind Frauen und Männer gleichbe-

rechtigt und es gibt keine Unterschiede zwischen den Geschlechtern. Das sind nur ein paar von vielen Vorurteilen, mit denen der Feminismus zu kämpfen hat. Viele Menschen reagieren auf das Wort Feminismus mit Ablehnung. Frauen haben doch mittlerweile genug Rechte und ausserdem gibt es bei Gott grössere Probleme, als Männer, die Frauen auf den Arsch glotzen oder ihnen zweifelhafte Komplimente auf der Strasse nachrufen. Natürlich gibt es viel Schlimmeres. Aber das heisst nicht, dass Feminismus unwichtig ist. Ich bin 18 Jahre alt, gehe schon seit 13 Jahren zur Schule und hatte die meiste Zeit davon keine schwerwiegenden Probleme. Das hat einen Zusammenhang damit, dass ich weiss bin, zur westlichen Gesellschaft gehöre, in der Schweiz lebe und auch sonst noch eine Reihe anderer Privilegien geniessen kann. Ich bin im Vergleich zu vielen anderen Menschen auf dieser Welt privilegiert. Im Gegensatz zu Xden weissen, heterosexuellen Männern, die aus demselben westlichen Umfeld, wie ich kommen, bin ich es nicht mehr gleich stark. Ich bin eine Frau. In der letzten Zeit habe ich mich mit Feminismus befasst. Ich habe Bücher gelesen, Podcasts gehört, Videos angeschaut und durch all das meine eigene Definition von Feminismus entwickelt. Diese unterscheidet sich bestimmt von der Definition anderer Frauen, die mensch als Feministinnen bezeichnen könnte. Ebenso habe ich über Feminismus geredet. Ziemlich oft. Mit ziemlich vielen Menschen. Die meisten waren eher mässig interessiert an meinen (grösstenteils als Monolog stattfindenden) Reden. Meistens wurde mir irgendwann gesagt, ich sei nervig, solle den Mund halten, würde übertreiben und nicht alles so ernst nehmen, denn mensch dürfe doch wohl noch Spass machen, «sonst ist die Welt ja irgendwann voll langweilig, wenn mensch über niemanden Witze machen darf.» Vielleicht habe ich einen schrägen und komischen Humor, wenn ich es nicht witzig finde, wenn ein Mann einer Frau auf die Brüste starrt und dann seinen Kumpels sagt, dass er «die flachlegen würde»; und zwar so laut, dass es die Frau hört und wahrscheinlich beschämt das Oberteil zurechtrückt, damit sie bloss nicht noch einmal blossgestellt wird. Dabei ist der Mann der einzige, der sich bei so einer Aussage schämen müsste. Diese Art von Humor besitze ich einfach nicht. Ehrlich gesagt bin ich froh darüber, dass ich so etwas zu null Prozent lustig finde. Es stört mich auch nicht besonders, dass mir beinahe täglich gesagt wird, dass ich nervig und zu laut bin. Ich bin gerne laut. Auch in aufgeschriebener Form. Ich möchte Interesse bei Menschen wecken, damit sie auch Lust bekommen, sich mit Feminismus zu befassen. Feminismus ist keine Wissenschaft, wie Mathematik oder Physik, die sich auf unwiderlegbare Fakten oder Beobachtungen stützt. Der Feminismus lebt von lauten Frauen, Enbys, Männern und allen anderen Geschlechtern, die gegen jegliche Formen von Ungerechtigkeit ankämpfen. Aber auch im Feminismus gibt es klare Fakten, die zeigen, dass es einen Unterschied zwischen dem männlichen Geschlecht und allen anderen gibt. Mensch bedenke nur einmal, dass es für eine Frau, die mit vielen Männern schläft, unzählige Formen von Beleidigungen gibt, bei Männern aber keine einzige, die aktiv gebraucht wird und ihn selbst und nicht seine Mutter beleidigt.

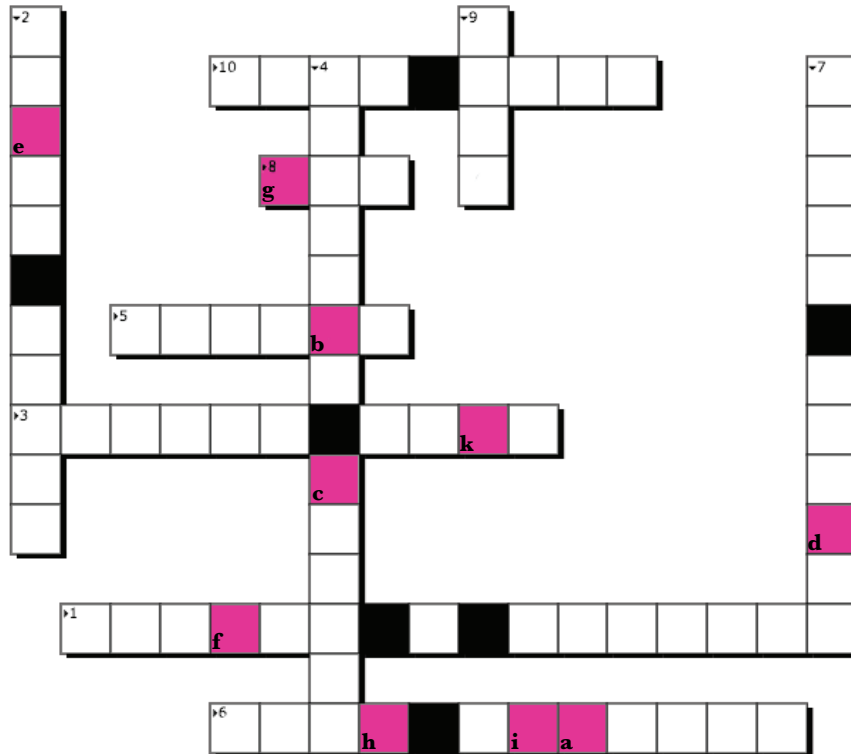


SMASH PATRIARCHY

Shania Koller (18)  
Schüler;in aus Gothen  
shaniakoller@bluewin.ch



# KREUZ- UND QUEER- WORTRÄTSEL



1. Sie war eine trans Frau, Sexarbeiterin und queere Aktivistin, die an der Stonewall Bewegung beteiligt war. Unter viel Anderem war sie für ihre extravaganten Hüte bekannt.
2. Sie war eine offen Bisexuelle Frau und war eine mexikanische Künstlerin. Sie hat ein sehr markantes Gesicht.
3. Der erste öffentlich schwule Politiker in Kalifornien, der ins Amt gerufen wurde. Die Milchjugend hat ihren Namen unter anderem wegen ihm, laut einer der vielen Erzählungen.
4. Sie ist eine Gay-Ikone, Sängerin, hat Blonde Haare und 2003 gab es einen Skandal weil sie Madonna auf der Bühne geküsst hat.
5. Eine queere Rapperin aus Deutschland. Sie hat dieses Jahr verkündet, dass sie nur noch Kinderlieder machen wird. Die Künstlerin häkelt oft Seepferdchen.
6. Ist eine nicht binäre Künstler\*in aus Australien und kann zehn Instrumente spielen.
7. Queere Party, Käseproduktion im siebten Himmel
8. Gegenteil von Trans
9. Kunstform die mit Geschlechterperformance spielt und in der queeren Community verbreitet ist.
10. Schwuler Aktivist aus der Schweiz, der Travestiekünstler war und vor zwei Jahren gestorben ist.

## LÖSUNGSWORT:

QUEER, TRANS UND

a	b	c	d	e	f	g	h	W	i	k
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

IST ALLES EINFACH SUPER COOL!

obi Rapp  
cis / 9  
a / 7. Mol-  
Sooke / 6.  
Britney  
hlo / 3. Har-  
P. Johnson /

an:

# Stolze Töne

## von LGBTIQ-Musiker\_innen

Heutzutage gibt es immer mehr offen queer lebende Musiker\_innen, die sich trauen, queere Musik zu produzieren, was vor einigen Jahren noch sehr riskant für eine Musikkarriere sein konnte. Dabei ist LGBTIQ-Musik doch so wichtig. Musik, in der es um queere Liebe und ganz allgemein um die LGBTIQ-Community und deren Erfahrungen und Probleme geht, kann mithelfen, dass Queerness gesellschaftlich akzeptiert wird. Ausserdem bewirkt Musik, mit der mensch sich identifizieren kann, dass queere Jugendliche selbstsicherer in ihrer Identität werden. Und obendrauf macht queere Musik einfach gute Laune. Darum habe ich Euch hier ein paar meiner liebsten LGBTIQ-Musiker\_innen aufgelistet:

### Girl in Red

Marie Ulven Ringheim alias Girl in Red ist eine queere Sängerin und Songwriterin aus Norwegen. Auf SoundCloud bekam sie erstmals grosse Aufmerksamkeit, als sie 2016 ihren Song «I Wanna Be Your Girlfriend» postete. In ihren Liedern geht es um Liebe und Romantik, ihre Gefühle für Frauen und Themen wie psychische Gesundheit. Was ich an ihrer Musik besonders mag, ist, dass ihre Texte sehr simpel, aber schön sind und sich mit wichtigen Themen befassen. Ihre Melodien sind dabei eher sanft und beruhigend. Girl in Red's Genre ist Indie-Pop.

TITEL



girls



i wanna be your girlfriend



we fell in love in october



i need to be alone.

### Hayley Kiyoko

Hayley Kiyoko ist eine amerikanische Schauspielerin, Sängerin und Songwriterin. Hayley outete sich 2015 öffentlich als homosexuell mit der Veröffentlichung ihres Liedes «Girls like Girls» und dem Musikvideo dazu, welches ein Riesenerfolg wurde. Dieser Erfolg veränderte ihre Karriere komplett. Dass sie auf Frauen steht, wusste sie schon seit sie sechs Jahre alt war, hatte jedoch Angst von Freund\_innen dafür verurteilt und abgelehnt zu werden. Mit ihrer Pop-Musik will sie nun jungen Menschen mit denselben Problemen Mut machen. Seit ihrem Coming-Out setzt sie sich für LGBTIQ-Rechte ein.

TITEL



Girls Like Girls



Curious



One Bad Night

### Dodie

Dodie Clark oder auch Dorothy Miranda Clark ist eine englische Songwriterin, Sängerin, Autorin und Youtuberin aus Essex. Auf ihrem Youtube-Kanal «doddleoddl» verkündete sie mit ihrem Lied «I'm bisexual – a coming out song!» ihre Bisexualität. Ihre Pop-Musik zeichnet sich durch meist lockere, fröhliche Melodien und komplexe Songtexte aus.

TITEL



She



Monster



Would You Be So Kind

### Troye Sivan

Troye Sivan ist ein australischer Sänger, Youtuber und Schauspieler. Er wurde mit seinem Gesang schon früh erfolgreich und bekam auch viele wichtige Film-Rollen, wie z.B. die Hauptrolle in «Spud». 2013 lud er ein Coming-Out-Video auf seinen Youtube-Kanal, worin er sich als homosexuell outete und klar machte, dass er sich nicht seiner Sexualität wegen schämt.

TITEL



Bloom



Rager teenager!



Strawberries & Cigarettes

+ Annika Goppelsroeder (17)  
aus Basel, agoppelsroeder@icloud.com

# WEGGLI

MILCHBÜECHLI

MILCHJUGEND.CH/FRAGESTUNDE

Dr. Gay

Hier wird  
dir geholfen!

*Ich habe seit neustem eine Freundin und würde gerne mit ihr Sex mit einem Strap-on haben. Wo krieg ich einen Strap-on und wie geht das? Habe ich überhaupt die richtigen Muskeln dafür?*

*Anisha 17*

Hey Anisha

Strap-on ist die englische Bezeichnung für einen Umschnalldildo. Dabei handelt es sich um so eine Art Slip aus Leder, Latex oder anderen Materialien, an dem vorne ein Dildo befestigt ist. Befestigt wird er meist um die Taille mit einem Gürtel oder einem Riemen. Ein Strap-on wird in der Regel dazu verwendet, um die Partnerin oder den Partner zu penetrieren. Du findest Strap-ons in verschiedenen Arten und Grössen im Internethandel oder in Sex-Shops. Es gibt zum Beispiel auch solche, die einen zusätzlichen Dildo/Vibrator für die Stimula-

tion der Trägerin oder des Trägers gedacht sind. Am besten, du lässt dich in einem Sexshop beraten oder klickst dich durch verschiedene Internet-Shops. Vielleicht wäre es gut, wenn du mit deiner Freundin den Einsatz eines Strap-ons besprichst. So könnt ihr gemeinsam festlegen, was für euch in Frage kommt und was nicht. Es gibt hier kein «richtig» oder «falsch». Wichtig ist alleine, was ihr beide mögt und dass ihr dabei Spass habt. Und keine Sorge: für einen Strap-on brauchst du keine besonderen Muskeln. Jede\_r kann einen Strap-on tragen, wenn sie/er das möchte.

Alles Gute, Dr. Gay

Gustave Courbet, Der Ursprung der Welt (1866)



# LGBT+ Helpline

Die LGBT+ Helpline gibt dir telefonisch Auskunft bei Fragen rund um Falschsexualität, Gender, Coming-Out und Safer Sex.

Zusätzlich ist sie die Meldestelle für homo- und transphobe Gewalt. Falls du einen homo- oder transphoben Vorfall erleben musstest, melde dich. So kann diese Diskriminierung in Zukunft besser bekämpft werden.

[www.lgbt-helpline.ch](http://www.lgbt-helpline.ch)  
[hello@lgbt-helpline.ch](mailto:hello@lgbt-helpline.ch)  
0800 133 133 (kostenlos)

► Beratung: Montag bis Donnerstag, 19 – 21 Uhr

*Was muss ich beim Blow Job beachten? Ich habe letzte Woche das erste Mal mit einem fremden Mann Sex gehabt und habe mich nicht getraut ihm einen zu blasen, weil ich das noch nie gemacht habe. Kannst du mir weiterhelfen?*

Ahmed 19

Hey Ahmed

Sex ist etwas, dass zwischen zwei oder mehreren Menschen stattfindet. Dazu existieren weder Anleitungen noch fixe Vorgaben. Denn schlussendlich sind wir alle individuell und mögen unterschiedliche Sachen. Was aber sicherlich zählt ist, dass die Beteiligten dabei möglichst Spass haben und sich wohl fühlen. Darum ist es wichtig, dass du nur das tust, was du auch wirklich selber möchtest. Versuche zudem, auf Signale deines Sexpartners zu achten, um zu erkennen, auf was er eher steht und auf was nicht. Solltest du trotzdem unsicher sein, kannst du ihn auch direkt fragen, wie er es gerne mag. Oder du kannst ihm sagen, dass du noch nicht so viel Erfahrungen mit Blow Jobs hast, damit er besser auf dich eingehen kann. Das ist nicht schlimm und kein Grund sich zu schämen. Im Gegenteil: indem du dazu stehst zeigst du Grösse und Interesse daran, dass dir etwas am Wohlbefinden deines Sexpartners liegt.

Alles Gute, Dr. Gay

## SAFER SEX

[www.aids.ch](http://www.aids.ch)



Bei Geschlechtsverkehr immer mit Präservativ oder Femidom.



Mit dem **Safer-Sex-Check** erfährst du, wie du dich vor HIV und anderen sexuell übertragbaren Infektionen (STI) schützen kannst – mit Tipps, die auf deine persönliche Sexualität zugeschnitten sind.  
[safersexcheck.lovelife.ch](http://safersexcheck.lovelife.ch)

 AIDS-HILFE SCHWEIZ  
AIDE SUISSE CONTRE LE SIDA  
AIUTO AIDS SVIZZERO

## www.147.ch

Das Telefon 147 ist 24h erreichbar und hilft dir, wenn du nicht mehr weiter weisst. Du kannst auch eine SMS schicken oder auf der Homepage im Chat Fragen stellen.



## Informationen Beratungen Kontakte



Im Milchbüechli-Kalender (noch einmal blättern) findest du die Daten aller Treffs und Events für junge Falschsexuelle. Falls du unsicher bist oder Fragen hast, kannst du vorbeigehen und dich mit anderen jungen Menschen austauschen – du bist nicht alleine! Du kannst deine Fragen aber auch anonym und online stellen: [www.du-bist-du.ch](http://www.du-bist-du.ch)

# SPILL THE TTT

## Trans Tipps und Tricks

### SPILL THE T

Spill the T bedeutet so viel wie: Offenbare die Wahrheit. Der Ausdruck wurde durch Lady Chablis bekannt. Mit ihrem «T» hat sie ihr Transsein gemeint. Sie war Clubperformerin, Autorin und eine der ersten bekanntesten trans Schauspielerinnen.



Bild: The Savannah Morning News

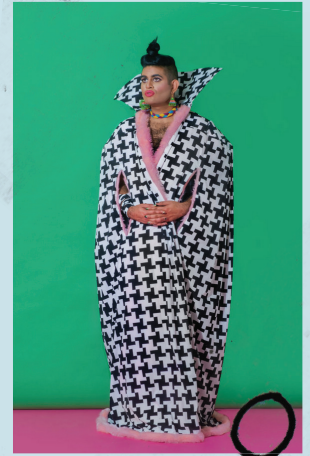
### Person: ALOK



«I don't care about society's norms, I don't care about gender norms, I just wanna be me. - People are threatened by that, because they had to repress their own true self.» «Die Normen der Gesellschaft sind mir egal, Geschlechternormen interessieren mich nicht, ich will einfach ich sein. - Menschen fürchten sich vor dem, weil sie ihr eigenes Selbst unterdrücken mussten.»

ALOK ist ein\_e nonbinäre\_r Autor\_in und Künstler\_in.  
ALOKs Pronomen sind they/them.  
ALOK macht unter anderem Text, Performance und Fashion Design.  
ALOK setzt sich mit dem Themen Gender, Rassismus, Trauma und dem Menschsein ansich auseinander.  
ALOK lebt in NewYork.

Bücher: *Femme in Public*(2017), *gender binary*(2020)  
Web: [www.alokvmenom.com](http://www.alokvmenom.com)  
Insta: @alokvmenom



### Empowernde Kunst: Shores, Moons and Spiders - Naima Lavender

Auszug aus: "The Black Trans Prayer Book" zusammengestellt von Dane Edidi und J Mase III



Crystals at the heart of the convergence.

The moon transcends the skyspace  
As you transcend functions of institutions.  
Gender.

The sun is a star. You are the star.  
Binaries are Institution and in this world they are hard to break, but You Exist!  
You are the crack in the foundation of binaries, you are power.



### Körper\_adaption: Po

Du musst deinen Körper nicht verändern, um trans zu sein. Doch sollen alle ihre Körper so gestalten dürfen, wie sie möchten. Falls du deinen Po verändern möchtest - hier ein paar Tipps:

**Po vergrößern:** Kleidung, die Hüfte und Taille betont, zum Beispiel high waisted Jeans oder shapewear, lässt den Po grösser wirken. Hüftposterungen (engl. hip pads) können da noch helfen. Sie können gekauft oder selber gemacht werden. (gewünschte Form aus Schaumstoff ausschneiden und enge Strümpfe oder Unterhosen darüber) Auch mit dem passenden Workout lässt sich der Po vergrößern. Es gibt ebenfalls die Möglichkeit den Po operieren zu lassen. was in der Schweiz leider sehr teuer ist.



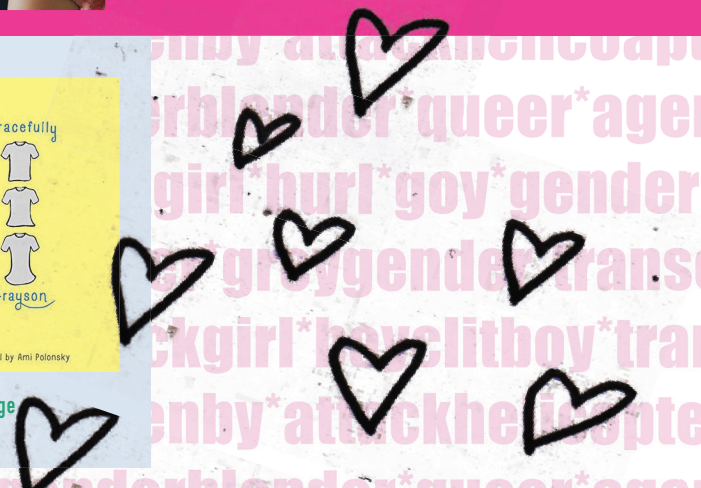
**Po verkleinern:** Lockere und tief sitzende Hosen lassen den Po oft flacher aussehen. Mit langen Shirts lässt sich der Po gut verstecken. Ausserdem wirkt der Po kleiner, wenn die Taille nicht sichtbar ist, lockere Oberteile machen den Po also auch kleiner. Wenn die Schultern breit sind, fällt der Po meist weniger auf. Dafür kannst du zum Beispiel Kleidung mit Schulterpolstern anziehen, oder deinen Oberkörper und die Schultern trainieren. Testosteron kann Fett umverteilen und somit den Po kleiner werden lassen.



Es lassen sich viele Apps finden mit denen du deinen Po auf Fotos vergrößern oder verkleinern kannst. Body Tune: Gratis, aber mit Inn-App-Käufen. Kann: alle Körperteile verschmälern und vergrößern. Erhältlich für: Iphone und Android. Facetune: Preis: 4 Fr Kann: So ziemlich alles Erhältlich für: Iphone, die Android-version (Facetune 2) ist abo-pflichtig und sehr teuer.

### Lesetipp: Und mitten drin ich - Ami Polonsky

In «und mitten drin ich» geht es um Grayson, ein Transmädchen, das seine Identität versteckt, bis sie sich schliesslich entscheidet, im Schultheater für die weibliche Hauptrolle, Persephone, vorzusprechen und gecastet wird. Parallel mit der Geschichte des Theaters, in dem Persephone jeweils ein halbes Jahr in der Unterwelt verbringen muss, bevor sie zurück an die Erdoberfläche darf, erlebt Grayson abwechslungsreiche Momente und Menschen, die sie auf ihrem Weg bestärken, und solche voller Ablehnung. Das Buch ist unkompliziert und zugänglich geschrieben, geeignet auch für Menschen, die lieber wenig und einfach lesen. Achtung: Der Text enthält Erwähnungen von Transphobie und Bezüge zu Tod und Sterben von Verwandten. Die Protagonistin ist Binär-Trans und identifiziert sich mit gesellschaftlichen Stereotypen von Weiblichkeit, diese werden nicht oder kaum in Frage gestellt.



## Frage an die Community: Antworten werden in der nächsten Ausgabe gedruckt

Queere Treffpunkte und Veranstaltungen finden momentan nicht statt – welche anderen Wege findet ihr euch in eurem trans Sein zu empowern?

Antworten an: [mischa@immerda.ch](mailto:mischa@immerda.ch)

tiktok\_compilation:



### Anschautipp: nonbinary comes in every age - Ash Hardell (auf youtube)



(Not) Just A Ph 14:26

Oft wird behauptet, dass nonbinäre Geschlechtsidentitäten etwas neues seien und dass sich nur junge Menschen so identifizieren. Dabei gibt es nonbinäre Menschen schon immer. Im Video erzählen 7 nonbinäre Personen darüber, wie es ist älter zu sein, als der Stereotyp der nonbinären Person.

### Memes

Talking about gender with trans people



vs. Talking about gender with cis people



Allow non binary genders to be in new brexit passports



Allow non binary genders in passports as members of the EU



Allow non binary genders on all passports everywhere



Remove gender from all passports everywhere



Remove all borders and all passports everywhere



### Erfahrungen mit: Bewerbung

Beim Bewerbungsschreiben stellt sich mir immer die Frage: Erwähne ich, dass ich trans nonbinär bin? Einmal habe ich nicht erwähnt, dass ich nonbinär bin und wurde dann zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Ich nahm mir vor, mich im Gespräch zu outen und zu sagen, welche Pronomen ich möchte. Das gelang mir nicht. Ich wurde also während dem gesamten Gespräch misgündert. Es war sehr unangenehm und ich habe mich gegen den Job entschieden.

Ich habe mich für eine neue Stelle beworben und diesmal erwähnt, dass ich trans nonbinär bin. Die Kindertagesstätte, bei der ich mich beworben hatte, antwortete, dass sie eine Zusammenarbeit mit mir nicht vorstellen könnten mit der Begründung «Was denken Sie, wie die Kinder auf Sie reagieren, wenn sie nicht wissen, ob Sie Mann oder Frau sind?». In solchen Fällen kann mensch sich bei der Schlichtungsbehörde beraten lassen, was in vielen Kantonen gratis und je nach Fall Geld von den diskriminierenden Arbeitgebenden fordern, dass ihr dann zur "Entschädigung" bekommt. Ich hatte leider nicht die Kapazität mich bei der Schlichtungsbehörde zu melden.

Ich werde meine Geschlechtsidentität in Bewerbungsschreiben weiterhin erwähnen, um mich vor transfeindlichen Betrieben zu schützen. Um einen Job finden zu können, den ich dann auch bekommen und mögen kann, achte ich mich auch darauf, ob die Jobanzeige mit Sternchen\* oder Gap\_ geschrieben ist. Dies zeigt mir, dass ich irgendwie mitgemeit werde. Eine Festanstellung oder ein bezahltes Praktikum konnte ich aber leider noch nicht finden. Ich habe das Privileg genügend Geld und niedrige Fixkosten zu haben, um trotzdem so leben zu können, wie ich möchte. Leider haben nicht alle Menschen das Privileg sich gegen unangenehme Jobs zu entscheiden und/oder bei der Arbeit geoutet zu sein.

Überlegt euch gut, ob und wie ihr euch in einem Bewerbungsverfahren outen möchtet. Solltet ihr euch dafür entscheiden und Diskriminierung erfahren, meldet euch doch bei einer Schlichtungsbehörde, beim TGNS und/oder einer Vertrauensinstitution eurer Wahl. Break the silence.

### Mitmachen:

Du kennst ein Buch, eine Person, hast eine Frage, eine Erfahrung oder ein Kunstwerk, was auf du gern auf dieser Seite teilen würdest, dann schicks uns an

[mischa@immerda.ch](mailto:mischa@immerda.ch).



Ra(20), Mischa(21), Sam\*(30) aus Bern

## BASEL

### anyway

Neue Leute kennenlernen, Freundschaften knüpfen, Erfahrungen austauschen, ungezwungene Gespräche führen und einfach gemeinsam Spass haben. Auch vertrauliche Gespräche sind jederzeit möglich. Für alle Anderssexuellen.

**JEDEN 2. DONNERSTAG, 19.30 UHR**

**JUGENDHAUS NEUBAD, BASEL**

[anyway-basel.ch](http://anyway-basel.ch)

### Queer Students Basel

Wir wollen allen Student\_innen und Mitarbeiter\_innen der Uni und der Hochschulen in der Region Basel einen Raum bieten, um sich im Rahmen von Grillabenden, Rheinschwimmen, Kaffeepauschen und vielem mehr auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.

**TREFFS UNREGELMÄSSIG, UM INFORMIERT ZU BLEIBEN, MELDE DICH:**

[QUEERSTUDENTSBASEL@GMAIL.COM](mailto:QUEERSTUDENTSBASEL@GMAIL.COM)

## BERN

### comingInn

comingInn ist eine Jugendgruppe für schwule und bisexuelle Jungs bis 27 Jahre. Es treffen sich regelmässig rund 20 Besucher, um gemeinsam ein paar schöne Stunden zu verbringen, Spass zu haben, sich zu verlieben etc.

**JEDEN 2. MONTAG, 19.30 UHR**

**VILLA STUCKI, SEFTIGENSTRASSE 11, BERN**

[cominginn.ch](http://cominginn.ch)

### Crazy Hearts

Wir sind Crazy Hearts, die queere Jugendgruppe aus Biel. Einmal im Monat treffen wir uns in Biel. Sei auch dabei! [crazyhearts.org](http://crazyhearts.org)

### Queer Students

Student\_in, in oder um Bern herum wohnhaft und queer? Dann schau mal bei einem unserer Treffen vorbei! Das nächste Datum findest du auf unsere Website oder auf Facebook. Treffen heisst was trinken gehen, Queersicht Filmabend, Weihnachtsessen or else. Wir freuen uns auf dich!

**JEDEN 1. DIENSTAG IM MONAT AB 19.30 UHR**

**COMEBACK BAR, RATHAUSGASSE 42, BERN**

[queerstudents.ch](http://queerstudents.ch)

### Kunterbunt

Das Treffen ist offen für Jugendliche, die sich als LGBTQ bezeichnen und/oder respektvoll gegenüber LGBTQ-Menschen sind. Wir treffen uns einmal im Monat an einem Montag ab 18.30 Uhr im Jugendtreff PUNKT 12. Wir spielen Spiele, schauen Filme, tauschen Erfahrungen aus und führen interessante Diskussionen.

**JEWELNS VON 17.30 – 20.30 UHR IN DER VILLA**

**STUCKI UND VON 18.30 – 21.30 UHR IM PUNKT 12**

[kunterbunt-bern.ch](http://kunterbunt-bern.ch)

## FRIBOURG

### LaGO

Die LGBT-Organisation der Universität Fribourg.

**TREFFS: MEISTENS 1x IM MONAT**

Genaue Informationen: [student.unifr.ch/lago](http://student.unifr.ch/lago)

## GRAUBÜNDEN

### WHATEVER

Bist du jung, ungeoutet, geoutet, schwul, lesbisch, bisexuell oder transsexuell oder bist du nicht ganz

sicher, was du bist? Dann bist du bei uns bei der richtigen Adresse!

**JEDEN 1. DONNERSTAG DES MONATS AB 19 UHR**

**TREFF DER JUGENDARBEIT STADT CHUR,**

**GÄUGGELISTRASSE 10, CHUR**

[whatever.lgbt](http://whatever.lgbt)

## LUZERN

### Queer Unity

Wir sind eine Gruppe für LGBT+ Studierende an der Uni Luzern im Anfangsstadium.

[facebook.com/queerunityluzern](https://facebook.com/queerunityluzern)

## SCHWYZ

### Queerpuzzles

Eine Jugendgruppe für Homo-, Bi- und Pansexuelle, Asexuelle, Transgender und Intersexuelle bis 26 in Schwyz. Zusätzlich zum Treff machen wir Aktionen oder gehen zusammen an die Pride.

**JEDEN 2. SAMSTAG IM MONAT AB 19 UHR**

**TRUBE BUDE, SCHWYZ**

[queerpuzzles.ch](http://queerpuzzles.ch)

### Mythengay

Der queere Treffpunkt in Schwyz. Wir sind Homo-, Bi- und Transpersonen jeden Alters und treffen uns

**IMMER AM 1. SONNTAG IM MONAT AB 19 UHR**

**IM HIRSCHEN-PUB SCHWYZ ZUM ESSEN,**

**TRINKEN UND QUATSCHEN.**

[mythengay.ch](http://mythengay.ch)

## SCHAFFHAUSEN

### ANDERSH

ANDERSH ist ein Ort für lesbische, schwule, bi, trans und asexuelle Jugendliche sowie für alle dazwischen und ausserhalb. Für Jugendliche, die nicht ganz in die Norm passen. Für Jugendliche, die neue Freund\_innen finden und gute Gespräche führen wollen.

**IMMER AM LETZTEN DONNERSTAG DES MONATS**

**AB 19 UHR, KULTURCAFÉ B45, SCHAFFHAUSEN**

[andersh.ch](http://andersh.ch)

## ST. GALLEN

### Otherside

Folge uns auf Instagram unter [otherside.lgbtq](https://instagram.com/otherside.lgbtq) damit Du auf dem Laufenden bleibst, bei Fragen stehen wir Dir unter [otherside.lgbtq@gmail.com](mailto:otherside.lgbtq@gmail.com) zur Verfügung.

**JEDEN 2. DIENSTAG AB 20 UHR**

**«LA BUENA ONDA» BAR**

**LÄMMLISBRUNNENSTR. 51, ST. GALLEN**

### Unigay

Unigay ist ein 1998 gegründeter Verein der Uni St. Gallen und versteht sich als Sprachrohr, sowie Anlaufstelle und Gesprächsplattform für homo-, bi- und transsexuelle Studierende der Universität.

[unigay.ch](http://unigay.ch)

## ZUG

### Queer Zug

Wir treffen uns jeweils am zweiten Donnerstag im Monat und verweilen gem.lich bei Gesprächen, Spielen, Kochevents etc. Wenn wir Lust haben, gehts auch schon mal weiter in eine gem.liche Bar oder ein schmuckes Restaurant. Komm doch mal bei uns vorbei, wir freuen uns auf Dich.

**AM 2. DONNERSTAG IM MONAT AB 18.30 UHR**

**PAETTERN LIGHT UP ATELIER**

**ALPENSTRASSE 13, ZUG**

[queerzug.ch](http://queerzug.ch)

### Prisma

Lesbisch, Schwul; Bi, Trans\* oder sonst 08/16? Dann bist du hier richtig. PRISMA ist eine Jugendgruppe, welche jugendlichen 08/16ern Möglichkeiten zum Kennenlernen und Austauschen schaffen soll.

Natürlich sorgen wir für Snacks. Möchtest du trotzdem noch etwas mitnehmen, freuen sich sicher alle. [facebook.com/PRISMAJugendgruppeZug](https://facebook.com/PRISMAJugendgruppeZug)

## ZÜRICH

### spot25

Die Jugendgruppe für die anderssexuelle Jugend (14–27) von Zürich & Umgebung. Egal auf welche Art du queer bist – bei uns sind alle willkommen!

**TREFF: JEDEN 2. DIENSTAG**

**AB 19 UHR**

**IM HAZ CENTRO**

**STAMMTISCH: JEDEN 1. DONNERSTAG IM MONAT**

**AB 20 UHR IN DER CRANBERRY BAR**

[spot25.ch](http://spot25.ch)

### L-Punkt

Wenn du auf der Suche nach gleichgesinnten Frauen bist, die gerne zusammen etwas unternehmen, sich für die Anerkennung lesbischer, bisexueller und trans Frauen einsetzen und bei alledem viel Spass haben, bist du beim L-Punkt genau richtig!

**JEDEN 1. MONTAG IM MONAT FILM- ODER SPIELE-ABEND IM HAZ.**

[l-punkt.ch](http://l-punkt.ch)

### z&h

Wir sind die schwulen und bisexuellen Studenten der Uni und ETH Zürich. We organize dinners, social events, game evenings and much more, providing an opportunity to meet lots of new people in an open and welcoming environment. [zundh.ch](http://zundh.ch)

### Coexist+

Coexist ist eine Gruppe, in der jedx willkommen ist. Wir bieten einen Safe Space, in dem du sein kannst, wer du bist.

Zweimal monatlich treffen wir uns im Raum Zürich und verbringen einen gemütlichen Abend zusammen, in dem wir über alles reden, was uns beschäftigt und worüber wir sonst mit keinx sprechen können oder möchten. [coexist@gmx.ch](mailto:coexist@gmx.ch)

## SCHWEIZWEIT

### TGNS-Jugendgruppe

Junge Transmenschen bis 27 Jahre sind zu einem Austausch im geschützten Rahmen eingeladen.

**ETWA ALLE ZWEI MONATE**

**IN EINER GRÖSSEREN STADT**

[tgns.ch](http://tgns.ch)

### Asexuelles Spektrum Schweiz

Für Menschen, die asexuell, aromantisch oder auf dem a-Spektrum sind. In den Monaten mit ungeraden Zahlen treffen wir uns jeweils am dritten Samstag des Monats zum brunchen, Filme schauen oder einfach zum plaudern, und in den Monaten mit geraden Zahlen sind wir jeden dritten Dienstag in der Milchbar in Baden anzutreffen. Du kannst gerne über unsere Website mit uns Kontakt aufnehmen: [asexuell.ch](http://asexuell.ch)

## ONLINE-TREFFS

### aven-forum.de

Die «Dachorganisation» der Asexuellen, das Forum für die Deutschsprachigen.



**Wegen Corona ist der Kalender in dieser Ausgabe des Milchbüchli leer. Die meisten Events finden nicht statt. Wir hoffen das es euch gut geht während dieser Zeit und dass wir uns bald wieder treffen können, wenn nicht offline dann online, wie bei der ersten Queerantäne. Informieren übere unsere on-line Events könnt ihr euch auf [milchjugend.ch/kalender](http://milchjugend.ch/kalender) und über lntstagram:**

**@MILCHJUGEND**

**Stay safe, und bis Bald!**

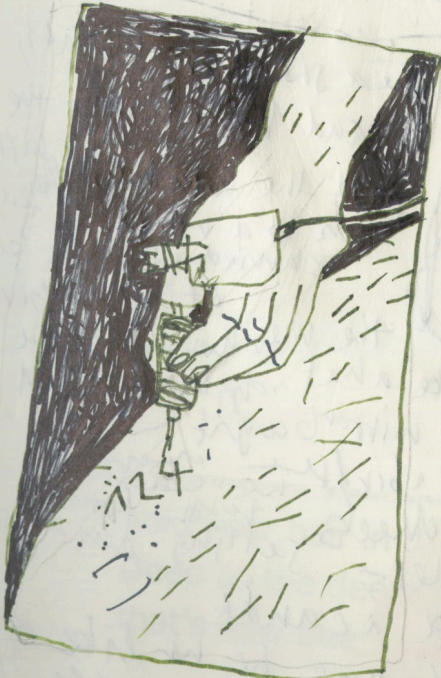
**HAST DU LUST  
ZU SCHREIBEN?  
SEI DABEI AN DER  
NÄCHSTEN GROSSEN  
REDAKTIONSSITZUNG IN OLTEN  
02. DEZEMBER 2020  
ONLINE (LINK WIRD  
ÜBER @MILCHJUGEND  
INSTA KOMMUNIZIERT)  
ODER MELDE DICH BEI JOH  
REDAKTION@MILCHJUGEND.CH**

**MÖCHTEST DU LIEBER  
FOTOGRAFIEREN?  
MELDE DICH BEI RONNIE  
BILD@MIBULI.CH**

**ODER DOCH LIEBER  
LAYOUTEN?  
MELDE DICH BEI RONNIE  
LAYOUT@MIBULI.CH**

**BIST DU MITGLIED ODER  
LEITER IN EINER QUEEREN  
JUGEND- ODER STUDIGRUPPE?  
ODER WÜRDEST DU  
GERN EINE GRÜNDEN?  
DANN MELDE DICH DOCH  
INFO@MILCHJUGEND.CH**

I WOULD  
LIKE TO  
REMOVE  
CAPITA  
LISM  
AND ALSO  
MY  
BREASTS





EINE FALSCHSEXUELLE  
ZEITSCHRIFT DER

# MILCH JUGEND

FALSCHSEXUELLE  
WELTEN

MILCHBÜECHLI  
REDAKTIONS-  
SITZUNG #35

2. DEZEMBER 2020  
AKTUELLE INFOS FINDEST  
DU ONLINE

WEGEN RONA  
**ONLINE  
EVENTS**  
LIVE AUF INSTAGRAM  
@MILCHJUGEND